

# Blaue Flecke

Hämatome, wie die Blauen Flecken im medizinischen Sprachgebrauch heißen, kennt jeder. Es handelt sich dabei um eine Einblutung unter der Haut oder in eine Körperhöhle, die aufgrund einer Gefäßschädigung stattfindet.

Meist sind es im Alltag eher die harmlosen kleinen Stöße oder leichte Prellungen, die die Blauen Flecke nach sich ziehen. Es gibt aber auch Hämatome, die durchaus einen Notfall darstellen, wie z.B. Einblutungen in den Schädel. Diese sind von außen gar nicht sichtbar, können aber den Hirndruck erhöhen und damit zu schweren Schädigungen führen.

Was jeder aus dem Alltag kennt, sind die Blutergüsse, die unter der Haut liegen und daher die typische namensgebende Verfärbung zeigen. Zunächst ist die Stelle gerötet, wird dann blau, später verfärbt sich der Fleck braun, wird dann grün, schließlich gelb und verschwindet dann wieder. Diese Verfärbungen entstehen durch die verschiedenen Abbauprodukte des Hämoglobins. Besteht allerdings der Verdacht, dass eine tieferliegende Einblutung vorliegt, die gar nicht sichtbar ist, erfordert das auf jeden Fall eine ärztliche Abklärung. Auch bei sehr großen oder sich schnell ausbreitenden Blutergüssen sollte man einen Arzt aufsuchen, da dann ein größeres Gefäß verletzt sein könnte. Gleiches gilt auch für Patienten, die gerinnungshemmende Medikamente einnehmen. Auch Hämatome im Bereich von Kopf, Auge oder im Genitalbereich bedürfen einer ärztlichen Abklärung.

Als Sofortmaßnahme kann man die betroffene Stelle kühlen und



Foto: Blende 8

*Apotheker Dr. Lutz Engelmann*

hochlagern. Das vermindert die Durchblutung des Gewebes und hilft die weitere Ausbreitung des Blutergusses zu stoppen. Im Anschluss kommen bei Alltagsverletzungen meist Heparinsalben oder -Gele zum Einsatz. Sie hemmen die Gerinnungsfaktoren und haben eine entzündungshemmende Wirkung. Sie soll nicht auf offene Wunden aufgetragen werden. Auch Arnika- oder Beinwell-Salben haben eine vergleichbare Wirkung. Sie wirken zusätzlich abschwellend und schmerzlindernd. Arnikasalben sollen allerdings nicht bei einer Allergie gegen Korbblütler angewendet werden. Eine hervorragende Unterstützung für die Abheilung von Hämatomen sind die homöopathischen Arnica-Zubereitungen. Man verwendet die Potenz D6 und gibt davon 3 x 5 Globuli im Abstand von 15 Minuten, dann noch 2-3 x stündlich 5 Globuli. Danach reicht es noch für ein paar Tage 2-3 x täglich 5 Globuli unter der Zunge zergehen zu lassen.

**Ihr Apotheker  
Dr. Lutz Engelmann**